



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

für

W 710

Stand: 10/2006

Seite 1/3

1. Stoff- oder Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung der Zubereitung:

W 710

1.2 Verwendung der Zubereitung:

Acrylat-Wandbeschichter für WST-Dekorbeläge auf senkrechten Flächen

1.3 Firmenbezeichnung:

WST Quarz GmbH

Tel.: 0281 / 9 44 03 - 10

Lise-Meitner-Straße 5

Fax: 0281 / 9 44 03 - 33

46569 Hünxe

info@wst-quarz.de

1.4 Notrufnummer außerhalb der Geschäftszeit: Tel. 0172 / 439597-0 oder -1 oder -2

Gift-Informationszentrale in Berlin:

Tel. 030 / 19 240

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

CAS-Nr.	Bestandteil	Anteil %	Symbole	R-Sätze	EG-Nr.
111-76-2	Butylglykol	> 1 < 5	Xn	R 20/21/22, 36/38	215-535-7

3. Mögliche Gefahren für Mensch und Umwelt

3.1 Einstufung der Zubereitung nach Richtlinie 1999/45/EG: keine

3.2 Gefährdung für Menschen: keine

3.3 Gefährdung für die Umwelt: siehe Kapitel 12

4. Erste - Hilfe - Maßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Jedoch sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

4.1 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

4.2 Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2 Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

4.3 Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel lauwarmem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

4.4 Nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten.

Hinweise für den Arzt / Behandlung:

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 geeignete Löschmittel: Wasser, Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl (bedingt).

5.2 aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.3 Besondere Gefährdungen durch die Zubereitung, ihre Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase: CO und CO₂
Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO).
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

5.4.1 Personenschutz durch Tragen von dicht schließendem Chemie-Schutzanzug und umluft-unabhängigem Atemschutz.

5.4.2 Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, es darf nicht in die Kanalisation gelangen.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

für

W 710

Stand: 10/2006

Seite 2/3

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und ggf. in verschließbare Behälter füllen.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1 Hinweise zum sicheren Umgang: In gut gelüfteten Bereichen verwenden. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen!
- 7.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Das Produkt ist schwer entzündbar.
- 7.3 Hinweise zur Lagerung: Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost schützen. Die Lagertemperatur sollte zwischen 0 und 30 °C liegen.
- 7.4 Hinweise zur Zusammenlagerung: Nicht zusammen mit Säuren oder Laugen lagern.
- 7.5 Weitere Lagerbedingungen: Lagerklasse: 10 bis 13 (VCI)

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 Atemschutz: In gut belüfteten Bereichen verwenden. Keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

CAS-Nr.	Bestandteil	Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor	Bemerkungen
		ml/m ³	mg/m ³		
111-76-2	Butylglykol	20,00	98	4 (II)	DFG, HY

- 8.2 Handschutz: Handschuhe aus Nitrilkautschuk (die Tragedauer bzw. Durchdringungszeit ist vom Hersteller zu erfragen).
Nicht geeignet: Handschuhe aus dickem Stoff und Leder.
- 8.3 Augenschutz: Schutzbrille / Gesichtsschutz
- 8.4 Körperschutz: Übliche Arbeitsschutzkleidung; allgemeine Schutzmaßnahmen.
Getränkte Schutzkleidung sofort ausziehen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Allgemeine Angaben
- Form: flüssig (puddingartig)
- Farbe: weiss, nach Aushärtung transparent
- Geruch: schwach wahrnehmbar
- Schmelzpunkt: nicht bestimmt
- Siedepunkt: nicht bestimmt
- Zündtemperatur / Methode: nicht bestimmt
- Dampfdruck / Methode: nicht bestimmt
- 9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit
- Flammpunkt / Methode: > 100 °C DIN 51755-2
- Viskosität / Methode: nicht bestimmt
- Dichte / Methode: 1,1000 g/cm³ DIN 53217 (20 °C)
- Löslichkeit in Wasser: löslich
- pH-Wert: 8,00
- 9.3 Sonstige Angaben: keine



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

für

W 710

Stand: 10/2006

Seite 3/3

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: keine
10.2 Gefährliche Reaktionen: keine
10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Beim Erhitzen über den Zersetzungspunkt hinaus ist das Freisetzen toxischer Dämpfe möglich.

11. Angaben zur Toxikologie

- 11.1 Akute orale Toxizität/ LD 50: nicht bestimmt
11.2 Reizwirkung an der Haut/ LD 50: nicht bestimmt
11.3 Akute inhalative Toxizität: nicht bestimmt

12. Angaben zur Ökologie

- 12.1 Physikochemische Eliminierbarkeit: Aus dem Wasser schwer eliminierbar.
12.2 Biologische Abbaubarkeit: Mäßig / teilweise biologisch abbaubar.
12.3 Verhalten in Kläranlagen: Gefahr der Schädigung gegenüber Mikroorganismen in Abwasseraufbereitungsanlagen.
12.4 Allgemeine Hinweise: Für Fische und Bakterien schädlich. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

13. Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Entsorgung / Produkt: Unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zuführen. Abfallschlüssel-Nr. AVV 08 04 10
13.2 Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen: Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Die Zubereitung ist kein Gefahrstoff, jedoch sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

- ADR / RID: kein Gefahrgut
UN-NR: kein Gefahrgut
ICAO / IATA: kein Gefahrgut
GGVSee / IMDG-Code: kein Gefahrgut
ADNR : kein Gefahrgut

15. Vorschriften

- 15.1 Kennzeichnung gemäß GefStoffV / EG-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG: keine
15.2 Gefahrensymbole: keine
15.3 R-Sätze: keine
15.4 Wassergefährdungsklasse gemäß WHG: 1 (Selbsteinstufung)
15.5 TA-Luft / Einstufung (nur für Deutschland): Absatz 5.2.5

16. Sonstige Angaben

- 16.1 Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.
16.2 Texte der R-Sätze, auf die in Kapitel 2 Bezug genommen ist:
R 20 / 21 / 22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R 36 / 38 Reizt die Augen und die Haut.
16.3 Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden.